

Sébastien Rouland ist seit Anfang der Saison 2018/19 Generalmusikdirektor des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken.

Als Cellist ausgebildet, war Sébastien Rouland bereits in frühen Jahren von der Orchesterleitung begeistert. Seit 2002 hat er Opernproduktionen in Berlin, Stuttgart, Wiesbaden, Essen, Paris, Lyon, Marseille, Strasbourg, Wien, Luzern, St Gallen, Bern, Lissabon, Tel Aviv und Mexico City geleitet, um nur einige Städte zu nennen. Er konnte sich damit als einer der vollkommensten und vielseitigsten Dirigenten seiner Generation etablieren. Sein umfangreiches Repertoire spannt sich von der historischen Aufführungspraxis im Bereich der Barockmusik bis hin zur Moderne.

2015 feierte er mit Glucks *Alceste* sein erfolgreiches Debüt an der Opéra national de Paris. Zur Eröffnung der Spielzeit 2017/18 dirigierte er am Saarländischen Staatstheater mit großem Erfolg bei Publikum und Presse die Grand Opéra *Guillaume Tell* von Gioachino Rossini. Diese hochgelobte Produktion wurde vom Fernsehen des Saarländischen Rundfunks für Arte aufgezeichnet und ist als Stream bei Arte Concert zu sehen. Er stand außerdem am Pult in einer Neuproduktionen von Kuhlhaus *Lulu* am Königlichen Theater in Kopenhagen und für eine Wiederaufnahme von *Les Contes d'Hoffmann* am New National Theatre Tokyo.

Auf den Konzertpodien war Sébastien Rouland mit Orchestern wie dem RSO Frankfurt, dem Orchester der Händelfestspiele Halle, der Badischen Staatskapelle in Karlsruhe, den Essener Philharmonikern, dem Norwegischen Rundfunkorchester, dem Sinfonieorchester St. Gallen, der Camerata Zürich, dem Orchestre Philharmonique de Luxembourg, Les Musiciens du Louvre und dem Orchestre National de Lyon zu erleben.

Zu seinen Verpflichtungen in der Saison 2018/19 gehören neben seine symphonische Konzertsaison mit dem Saarländischen Staatsorchester fünf neue Opernproduktionen: Mozarts *Così fan tutte* an der Hamburgischen Staatsoper, Bizets *Carmen* am Aalto-Theater in Essen, Adolphe Adams *Le postillon de Lonjumeau* an der Opéra Comique in Paris sowie Cherubinis *Médée* und Gounods *Faust* am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken.

Die von ihm dirigierte Produktion von *La vie parisienne* an der Opéra national de Lyon wurde von Virgin Classics als DVD veröffentlicht.